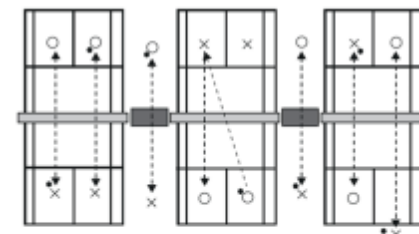


# Smolball – Spielen: Wimbledon

**Diese Spielorganisation ermöglicht bewegungsintensiven Unterricht mit Schwerpunkt: Förderung der Spielfertigkeit in sportlich heterogenen Klassen.**

Die Spieler stehen einander gegenüber. Eine Linie oder eine Langbank (breite Seite unten) dient als Netz. Die Spielfläche wird durch Markierungen vorgegeben oder im gegenseitigen Einverständnis bestimmt.

Gespielt wird nach Tennisregeln mit Anspiel von unten hinter der Grundlinie. Spieldauer 5 bis 10 Minuten, danach wird im Uhrzeigersinn gewechselt.



Legende			
○ ○ ×	Spieler	△	Markierung
○ × ×	Spieler mit Ball	▭ (grau)	Schwedenkasten
— (gestrichelt)	Laufweg mit Ball	▭ (schwarz)	Matte
— (durchgezogen)	Laufweg ohne Ball	▭ (schwarz)	Malstäbe
→ (gestrichelt)	Pass		
→ (durchgezogen)	Schuss		

## Variationen

- Die Regeln werden im gegenseitigen Einverständnis der Kontrahenten bestimmt. Jede Paarung kann andere Regeln für ihr Spiel festsetzen.
- Es werden verschiedene «Netze» aufgestellt (Schwedenkasten, Langbank, Badmintonnetz, Seil usw.).
- Es wird im Doppel gespielt.
- Es wird mit verschiedenen Bällen gespielt (Smolball, Tennisball, Tischtennisball).
- Nach Zuspieldrehung um die eigene Körperachse und sich neu orientieren.

**Bemerkung:** Sehr gut eignen sich die Badmintonmarkierungen.

**Material:** Schläger, Bälle, Markierungen, Langbänke, (evtl. Schwedenkasten, Seile usw.)

Quelle: Mischa Stillhart, Dozent EHSM, Magglingen und BWZ, Rapperswil



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**